

Wer lotst wen und wie wohin?

Nachbarschafts- und IntegrationslotsInnen in Berlin
Projektansätze / Praxis / Perspektiven
Wochenendseminar

27. und 28. Oktober 2006

im Nachbarschaftshaus Prinzenallee 58 D, 13359 Berlin-Wedding

Veranstaltung zu den Tagen des Interkulturellen Dialogs 2006

Die TeilnehmerInnen und Träger verschiedener Berliner Projekte für Nachbarschafts- und IntegrationslotsInnen können ihre Erfahrungen in der Vermittlungsarbeit und der Aktivierung in den MigrantInnencommunities austauschen, in einen Dialog mit weiteren GesprächspartnerInnen treten und ihre Botschaften an Politik und Verwaltung formulieren. Ein Gast vom Interkulturellen Büro Darmstadt berichtet über das Projekt Ausbildung und Einsatz von IntegrationsassistentInnen. In zwei workshops können die TeilnehmerInnen der Lotsenprojekte am zweiten Tag alternative Ansätze der Aktivierung im Stadtteil kennenlernen.

Veranstalter:

Helle Panke e.V. zur Förderung von Politik, Wissenschaft und Kultur

in Kooperation mit ARiC Berlin e.V. und dem Nachbarschaftshaus Prinzenallee / Wedding



Ab 9.30 Uhr **Anmeldung**

10.00 Uhr **Begrüßung, Kennenlernen / Kulthalle**

Gesamtmoderation: Karin Hopfmann, ARiC Berlin e.V.

10.30 – 11.30 Uhr **Gespräch I**

NachbarschaftsLotsInnen im Stadtteil – Projektansätze und Praxis in Berlin

Moderation: Holger Förster, Verband für Interkulturelle Arbeit Berlin-Brandenburg e.V.

TeilnehmerInnen:

Wolf Müller, Referent für Integration, Bezirksamt Mitte

Fahri Baykara, Projektleiter Brücke I, Sprengelkiez

Dr. Hanna-Ruth Metzger, Integrationslotsin Soldiner Kietz, Verein Nachbarschaftshaus Prinzenallee e.V.

Moctar Kamara, Community Advisors Neukölln, Projekt RAA/Djeli Association

Walli Gleim, Gemeinwesenverein Heerstraße Nord e.V.

Uwe Bauermeister, IntegrationslotsInnen Tempelhof-Schöneberg, Aqua gGmbH (angefragt)

Projekt Stadtteilmütter, Diakon. Werk Neukölln-Oberspreew e.V. (angefragt)

11.45 – 13.00 Uhr **Gespräch II**

Nachbarschafts- und IntegrationslotsInnen zwischen Ehrenamt und neuem Berufsbild?

Moderation:

Susanne Vogel, Supervisorin

TeilnehmerInnen:

Alp Otman, Interkulturelles Büro Darmstadt/Projekt IntegrationsassistentInnen

Perihan Tosun, Büro des Beauftragten für Migration und Integration des Senats von Berlin (angefragt)

N.N., Regionaldirektion Arbeitsagentur Berlin-Brandenburg (angefragt)

N.N., Senatsverwaltung für Wirtschaft und Arbeit (angefragt)

13.00 – 13.15 Uhr **Dialogtische am Nachmittag:**

Vorstellung der Themen und ModeratorInnen

13.15 – 14.00 Uhr **Mittagstisch im Café Escapade**

14.00 – 15.30 Uhr **LotsInnen im Dialog miteinander und mit Gästen**

Dialogtisch 1:

„Mädchen für alles“ oder „Brückenbauer“? Erwartungen an die Arbeit/Selbstverständnis in der Arbeit als LotsIn/MittlerIn

Moderation: Elena Brandalise, Ethnologin, Trainerin

Dialogtisch 2:

Wieviel Professionalität muss sein? Weiterbildungs- und Qualifikationsangebote für LotsInnen im Vergleich

Moderation: Toan Nguyen, Diplompädagoge (angehend), Trainer, Referent

Dialogtisch 3:

Qualifiziert und ersterprobt: Haben LotsInnen Chancen auf eine berufliche Integration?

Moderation: Susanne Vogel, Erwachsenenpädagogin, Syst. Beraterin, Supervisorin

15.45 – 16.00 Uhr Abschlussrunde im Plenum

19.00 Uhr Kulthalle / Café Escapade

Salon Interkulturell / Öffentliche Veranstaltung

Musik und Small Talk

Mitwirkende:

San + Seven fifteen entertainment, Visionswerkstatt Wedding

Jolez-Bo und DJ Pete, Rapmusik

Gruppe Djamilia, ein multikulturelles Team mit Liedern in zehn Sprachen

LotsInnen im Interview

Samstag, 28. Oktober 2006

Ab 9.30 Uhr Anmeldung / Rückmeldung

10.00 – 10.15 Uhr Begrüßung / Kulthalle

Einführung in die workshops

10.15- 13.00 Uhr Workshop 1

Forumtheater als Möglichkeit der Aktivierung im Stadtteil

Die Joker:

Christoph Leucht, Soziologe, verwendet seit 1995 das Forumtheater als Arbeitsmethode, arbeitet z.Zt. am

Centro de Teatro do Oprimido / Theater der Unterdrückten, Rio de Janeiro/Brasilien

Workshop 2

Elternaktivierung – leicht gedacht und schwer getan?

Erfahrungsberichte • Austausch • Vernetzung

Moderation: Dr. Heidemarie Arnhold, Vorstandsvorsitzende Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.

Mitarbeit:

TeilnehmerInnen des Seminars sowie

Mahmoud El-Hussein, Arabische Elternunion

Dr. Elke Bovier, ELAN Elternaktivierung Neukölln

Sanchita Basu, Projektleiterin „Eltern lotsen Eltern“, Vielfalt e.V. – sozialpädagogischer Familienverein

Angefragt:

Stadtteilmütter Neukölln; Al-Dar e.V., Kreuzberg; Türkischer Elternverein, Projekt Veli activ;

Roma Elternverein; Beratung und Aktivierung von Eltern im Bülowkiez, Kiezoase Schöneberg

e.V. u.a.

13.00 – 14.00 Uhr Mittagstisch im Café Escapade

14.00 – 15.15 Uhr Fortsetzung der Workshops

15.30 – 16.00 Uhr Abschlussrunde im Plenum

Präsentation der Ergebnisse

Feedback der TeilnehmerInnen

TeilnehmerInnen, die an beiden Seminartagen anwesend sind, erhalten ein Teilnahmezertifikat der Stiftung Helle Panke.

Teilnahmegebühr: 5,00 Euro pro Tag und TeilnehmerIn incl. Mittagstisch und Getränke
Bitte am Veranstaltungstag vor Ort bezahlen!

Ihre Anmeldung schicken / faxen oder mailen Sie bitte bis zum 20. Oktober an die angegebene Adresse. Bitte Anmeldeformular benutzen!

Fax: 030 / 30 87 99 12

E-Mail: supermedia@onlinehome.de

Wer lostet wen und wie wohn?

Nachbarschafts- und IntegrationslotsInnen in Berlin / Projektkansätze, Praxis, Perspektiven
27. und 28. Oktober 2006 im Nachbarschaftshaus Prinzenallee 58 D, 13359 Berlin-Wedding

Name, Vorname: _____

Projekt / Institution: _____

Adresse: _____

Rückruf per Telefon: _____

E-mail: _____

Ich melde mich verbindlich an und werde

Am 27. Oktober
Am 28. Oktober

teilnehmen.

Ich interessiere mich am 27. Oktober für den

Dialogtisch 1
Dialogtisch 2
Dialogtisch 3

am 28. Oktober für den

Workshop 1
Workshop 2

ARIQ Berlin e.V.
z.Hd. Karin Hopfmann
Chausseestraße 29

10115 Berlin

Datum / Unterschrift _____

TAGE DES
INTERKULTURELLEN
DIALOGS

5. OKT BIS
5. NOV 2006